



30. Oktober 2015

Im Heimethues bleibt Ofen aus

Kosten für Freie Wähler zu hoch.

DENZLINGEN (max). Der Kachelofen im Denzlinger Heimethues wird künftig nicht wieder in Betrieb genommen. Einen entsprechenden Antrag zogen die Freien Wähler im Gemeinderat zurück, nachdem Bauamtsleiter Carsten Müller die Kosten dargelegt hatte. Diese hatten die von den Freien Wählern vorgesehenen 5000 Euro weit überschritten. Um dem Brandschutz zu entsprechen, hätte laut Müller ein neuer Kamin in das Haus eingebaut werden müssen, was bis zu 12 000 Euro kosten würde. Ein Anschluss an den vorhandenen Kamin in der Küche scheidet aus, da sich die bis dahin nötige Rohrführung in Kopfhöhe befinden würde, was in dem Gebäude mit niedrigen Decken problematisch sei. Der Bau eines Kamins würde zudem einen erheblichen Eingriff in das denkmalgeschützte Gebäude bedeuten. Unklar war daher, ob dem Vorhaben die Denkmalschutzbehörde zustimmen könnte. Eine Variante wäre gewesen, den Kachelofen auf elektrische Beheizung umzustellen. Doch das kam für die Freien Wähler nicht in Frage.

Autor: max